

Analysenverzeichnis

Einleitung:

Der Regionale Blutspendedienst SRK Graubünden arbeitet nach der Norm ISO/IEC 17025. Zum Qualitätsmanagementsystem gehört auch ein Analysenverzeichnis, welches Beschreibungen der durchgeführten Tests und Dienstleistungen gemäss oben genannter Norm enthält. Die aktuell gültige Version des Analysenverzeichnisses ist immer diejenige der Homepage (www.blutspende-gr.ch). Die Qualitätssicherung beinhaltet unter anderem die tägliche resp. pro Ansatz durchgeführte interne Qualitätskontrolle, Eingangskontrolle der Reagenzien und Ausgangsmaterialien, Wartung der Geräte, Teilnahme an externen Ringversuchen sowie die kontinuierliche Weiterbildung des Personals.

Administratives:

Geschäftsleitung und FVP:	Daniela Angelillis Entnahme von Blut, Herstellung von Arzneimitteln und Grosshandel mit Arzneimitteln
FVL:	Dr. Martin Risch, FAMH labormedizinische Analytik, FAMH medizinische Mikrobiologie Durchführung von mikrobiologische Untersuchungen zur Erkennung oder zum Ausschluss von übertragbaren Krankheiten des Menschen
Qualitätssicherungsbeauftragte:	Ruth Seidlitz
Leitung Labor Immunhämatologie:	Nicole Heim
Bereichsleitung Blutspende:	Elvira Battaglia
Adresse:	Stiftung Regionaler Blutspendedienst SRK Graubünden, Kantonsspital Graubünden, Loëstr. 170, 7000 Chur
Telefonnummer:	081/353 15 54 oder 081/256 66 17, Notfallbetrieb Natel: 079/210 22 34
Webseite/E-Mail:	www.blutspende-gr.ch , info@blutspende-gr.ch

Öffnungszeiten Labor:	Montag – Donnerstag:	07.00 h - 19.30 h,
	Freitag:	07.00 h - 18.00 h,
	Samstag:	08.00 h - 12.00 h, 16.00 h - 18.00 h
	Sonntag:	10.00 h - 12.00 h, 16.00 h - 18.00 h
	Übrige Zeit:	Pikettendienst
Öffnungszeiten Blutspende:	Montag:	07.30 - 12.00h / 13.00 - 17.30h
	Dienstag:	16.00 - 19.00,
	Mittwoch:	07.30 - 12.00h / 13.00 - 17.30h,
	Donnerstag:	geschlossen,
	Freitag:	07.30 - 14.00 h
Auftragsformulare:	Können im Blutspendedienst sowie auf der Homepage des RBSD GR bezogen werden. Die benötigten Probenröhrchen sind angegeben.	
Aufträge:	Nur korrekt beschriftete und identifizierbare Proben mit dazugehörigem Auftragsformular werden analysiert (minimale Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum). Die Unterschrift des Auftraggebers ist obligatorisch. Unvollständige Aufträge werden zurückgewiesen (vernichtet) und der Auftraggeber informiert. Wenn immer möglich Diagnose und zuständigen Arzt angeben. Für die Blutbereitstellung zur Transfusion muss die Blutgruppe des Empfängers an zwei unabhängig voneinander entnommenen Blutproben durchgeführt worden sein, andernfalls wird eine zweite Blutprobe angefordert.	
Aufträge Spitalplatz Chur:	Bei Auftragsformularen des Spitalplatzes Chur, die ohne eine Verordnung dem RBSD GR übergeben werden, werden, abhängig ob die Blutgruppe des Patienten bekannt ist (2x bestimmt) oder nicht, entweder eine Blutgruppe bestimmt und evtl. ein Antikörpersuchtest durchgeführt oder ein Testblut verrechnet. Im Falle einer Testblutverordnung wird bei Patienten ohne bekannte Blutgruppe eine Blutgruppe bestimmt und verrechnet. Die Verrechnung des Testblutes entfällt.	
Probenanforderungen:	Bei stark hämolytischen, lipämischen oder ikterischen Proben wird abhängig von der angeforderten Analyse mit dem Auftraggeber Rücksprache genommen und eventuell eine neue Probe angefordert. Für Probenart und -volumen s. nachfolgende Liste. Reicht das eingesandte Probenmaterial nicht für alle angeforderten Analysen aus, werden falls möglich Notfallanalysen durchgeführt. Für ausstehende Untersuchungen wird neues Material angefordert.	

Probenarchivierung:	Patientenproben (nur Serum) werden 1 Woche aufbewahrt.
Zeitpunkt der Befundausgabe:	Die Ausgabe der Befunde erfolgt für die Immunhämatologie gleichentags, bei Verzögerung erfolgt eine telefonische Rückmeldung an den Kunden.
Befundübermittlung:	Befunde des Spitalplatzes Chur werden via EDV-Schnittstelle übermittelt. Externe Befunde werden schriftlich übermittelt (elektronisch und/oder in papierform).
Befundübermittlung per Telefon:	Die Befundübermittlung über Telefon ist möglich, aber an folgende Bedingungen geknüpft: Der Befund wird nur an den Auftraggeber übermittelt. Dieser muss eindeutig identifiziert werden können. Es gilt folgendes Vorgehen: <ul style="list-style-type: none">- Befundauskünfte beziehen sich in der Regel auf validierte Befunde. Mit entsprechendem Hinweis können auch nicht validierte Resultate übermittelt werden.- Rechtlich gilt nur der schriftliche Originalbefund.
Verrechnung:	Gemäss Analysenliste, aktuell gültige Ausgabe
Notfallanalysen:	Sind im Analysenverzeichnis mit einem N gekennzeichnet.
Akkreditierte Analysen	Analysen, die von der SAS akkreditiert sind, sind mit einem A gekennzeichnet
Methoden:	Immunhämatologie: Gel Zentrifugationstechnik: Antikörper-Suchtest- und Identifikation, direkter Coombstest, Blutgruppenantigene, Isoagglutinine, Titer, Röhrchenmethode: Blutgruppenantigene, Isoagglutinine, Titer je nach Fragestellung. Hämatologie: Sysmex (Widerstandsmessprinzip) Details über Methoden und deren Genauigkeit können im Labor erfragt werden.

Unterauftragnehmer: Referenzlabor Interregionale Blutspende Bern AG (IRB) und Blutspende SRK Zürich (ab Referenzlabor ab 01.01.2023) :
Bestätigungstests für immunhämatologische Analysen

Zentrallabor KSGR:
Ferritin, CRP, Totalprotein

Es wird immer der Originalbericht des Unterauftragnehmers, eventuell ergänzt durch einen Begleit-Kommentar, an den Auftraggeber gesendet.

Medizinische Auskünfte: Spendearzt RBSD GR / Tel. 081 353 15 54

Artikel		Analyse	Material / Volumen	Referenz	Einheit	Bemerkung	Pos. AL	Taxpunkt
400	A, N	AB0-Blutgruppen/Antigen D Best. (inkl. D ^{weak})	Vollblut/EDTA 4 ml				1013.00	15.4
401	A	Rhesus Phänotyp und Kell	EDTA 4 ml				1653.00	24.3
402	A	Erythrozyten Antigenbestimmung pro Antigen ohne AB0, Rhesus	EDTA 4 ml				1292.00	10.2
404	A, N	VP nach T+S (IST)	Vollblut 4 ml	negativ			1745.00	6.5
405		Testblut an Lager nehmen	Vollblut+EDTA 4 ml			bekannte Blutgruppe		11.0
407	A, N	AB0/D Antigen Kontrolle	Vollblut+EDTA 4 ml				1012.00	15.4
410	A, N	Verträglichkeitsprobe mittels Kreuzprobe	Vollblut 4 ml	negativ			1744.00	24.3

Artikel		Analyse	Material / Volumen	Referenz	Einheit	Bemerkung	Pos. AL	Taxpunkt
411	A, N	Erythrozyten-Alloantikörper-Suchtest	Vollblut+EDTA 4 ml	negativ		Bei positivem Ergebnis wird ohne Rückfrage beim Auftragsgeber eine Spezifizierung durchgeführt, sowie entsprechende Antigene und der Rhesusphänotyp bestimmt. Bei Hinweis auf Auto-Antikörper wird ein dir. Anti-Humanglobulintest (DAT) durchgeführt.	1288.00	29.7
412	A, N	Alloantikörper Spezifizierung	Vollblut 10 ml				1286.00	59.4
413	A	Allo-/Autoantikörper Elution mit Spezifizierung	EDTA 10 ml				1293.00	144.0
414	A	Erythrozyten-Alloantikörper zusätzliche Suspension	Vollblut 4 ml				1287.00	8.4
415	A, N	Dir. Anti-Humanglobulintest polyspezifisch	EDTA 2 ml	negativ			1281.01	10.2
416	A	Dir. Anti-Humanglobulintest monospezifisch	EDTA 2 ml	negativ				54.0
417	A	Allo-Antikörper-Titerbestimmung 1 Titer pro Bestimmung	Vollblut 4 ml		Titer		1289.00	25.2
418	A	Kälteagglutinin Suchtest	Vollblut 37°C, 10 ml	negativ			1483.00	8.3
421	A	Kryopräzipitat	Vollblut 37°C, 7 ml Citrat 4 ml	negativ		qualitativ		4.9
436	A	Hämatogramm	EDTA			Kleines Blutbild, Aderlasspatienten	1371.00	8.1

Artikel		Analyse	Material / Volumen	Referenz	Einheit	Bemerkung	Pos. AL	Taxpunkt
490	A	Blutentnahme venös					4701.00	5.9
492		Aderlass				schriftliche Anmeldung durch Arzt erforderlich		41.60
495		Aderlass 1. Konsultation						65.50
496		Aderlass Folgekonsultation						72.15
512		Betreuung Aderlass						31.85
548		Auftragstaxe					4700.00	21.6
551		Zuschlag Nacht und Wochenende					4706.00	45.0

Blutprodukte	Fabrikabgabepreis	Publikumspreis*
Erythrozytenkonzentrat (EK), leukozytendepletiert	CHF 233.75	CHF 268.35
Plasma (FGP), leukozytendepletiert	CHF 125.-	CHF 143.50
Thrombozytenkonzentrat, leukozytendepletiert, pathogeninaktiviert	CHF 1350.-	

*Im Publikumspreis enthalten sind eine Marge von 12%, die Mehrwertsteuer sowie die Transportkosten

Materialien-Artikelnummer	Bezeichnung	Preis
634	Verpackung klein	CHF 10.-
635	Verpackung gross	CHF 20.-
630	Transfusionsbesteck	CHF 4.-
602	Aderlassbeutel	CHF 12.50